

**C4 "Ausführliche Historie Derer EMIGRANTEN,  
oder Vertriebenen Lutheraner Aus dem Ertz=Bißthum Salzburg ...  
Leipzig, Zu finden bey Johann Michael Teubnern, 1732."**

Im Bestand des VMA befindet sich aus Privatbesitz der erste Band (von vier) einer Geschichte der Salzburger Emigranten, deren Erstausgabe noch 1732 veröffentlicht wurde. Als Autor firmierte Christoph Sancke (1700-1752), ein evangelischer Theologe und Pfarrer in Leipzig, der sich rege als Schriftsteller betätigte. Seine Emigrantengeschichte ist der Nachwelt jedoch am Besten im Gedächtnis geblieben, zählt sie doch auch heute noch zu den Hauptquellen der Ausweisung der „Lutheraner“ aus Salzburg. Dies begründet sich darin, dass das Werk unmittelbar in der Zeit der Vertreibung entstand und es Sancke gelingt, zahlreiche zeitgenössische Berichte der Exulanten einzugliedern. Die „Ausführliche Historie Derer Emigranten, oder Vertriebenen Lutheraner“ spannt dadurch einen eleganten Bogen zwischen informativ-erklärender Sekundärliteratur, die sich unter anderem mit der zur Vertreibung führenden Kirchengeschichte des „Ertz-Biðthum[s] Salzburg“ auseinandersetzt und den Leser so an die Ereignisse von 1732 hinführt, und eindringlichen Berichten, Kommentaren und Schilderungen mit Primärquellencharakter.

**Die VMA-interne Katalogisierung:**

Signatur	RB--0055
Titel	Ausführliche Historie Derer Emigranten, oder Vertriebenen Lutheraner Aus dem Erz-Biðthum Salzburg, Worinnen man findet I. Eine Geographische Beschreibung, nebst einer accuraten Land-Charte dieses Ertz-Biðthums. II. Eine Historische Erzählung von dessen Ursprunge, und denen remarquablesten Ertz-Bischöffen. III. Eine gründliche Ausführung derer dortigen Religions-Händel, die so wohl nach der Reformation bis auf unsere Zeiten, als vornemlich ietzo in diesen Jahren darinn vorgegangen. IV. Was sich vor, bey und nach der ietzigen grossen Vertreibung daselbst zugetragen. Alles aus glaubwürdigen Historien-Schreibern, und denen zu Regensburg gedruckten Acten heraus gezogen, Auch aus denen Friedens-Schlüssen mit Fleiß erläutert.
Drucker/Verlag	Johann Michael Teubnern
Auflage/Jahr	1732
Umfang	6 nn. Bl.; zwischengeb. Kupferkarte; 136 S.
Format	8°
Schriftbild & Buchschmuck	ganzseitiger Kupfer, obere Hälfte: „Salzburgische[n] Emigranten“, untere Hälfte: Ansicht von Salzburg mit Beschriftungen; Titel teils mit Rubrizierung (Z. 2, 4, 8, 19); Holzschnitt: Kopfvignetten, Fußvignette; Allonge: Kupferkarte mit augensch. zum Buchschmuck gehörender Teilkolorierung in mehreren Farben (vgl. u. a. BSB-Sign.: Hbks/X 6 i#Beibd.); „Das Fürsten- und Ertzbisthum Salzburg“; Fraktur; Auszeichnung: versch. Größen (Titel) und Schriftarten (auch im Fließtext); Initialen (Titel); Lombarden am Kapitelanfang
Einband	Halbleder
Zustand	starke Gebrauchsspuren; Rücken besch., Ecken stark berieben
Sonst.	handschr. Signatur eines Vorbesitzers: „Wirth“ nebst verblasstem Stempel „K Wirth No“ am Titel, dazu handschr. Erg. „59“